Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 20.11.2026, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Samstag erst Regen und stürmisch, später von Norden her Aufklaren. Am Samstag zum Main und Odenwald hin freundlich, im Süden noch länger Regen. Am Sonntagmorgen Frost und Glätte, am Mittag von Süden her Regen, im Bergland Schnee.

Wetter- und Warnlage:
Ab heute Nacht überquert von Nordwesten eine Kaltfront Süddeutschland. Diese kommt an den Alpen ins Stocken und löst sich dort erst ab Samstagabend unter Hochdruckeinfluss auf.

WIND/STURM:
Bis in die Nacht zum Samstag hinein starke Wind-, in freien Lagen und in Schauernähe stürmische Böen zwischen 60 und 70 km/h aus Südwest, später West.
Im Schwarzwald schwere Sturmböen bis 100 km/h, auf dem Feldberg Orkanböen bis 120 km/h aus West.
In der zweiten Nachthälfte sowohl im Flachland als auch in exponierten Lagen des Schwarzwaldes Windberuhigung. Am Wochenende ruhiger Wind.

GEWITTER:
In der Nacht zum Samstag vereinzelte Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h aus West bis Nordwest.

ERGIEBIGER DAUERREGEN:
Vom Odenwald bis zur Main-Tauber-Region bis Samstagmorgen Dauerregen mit bis zu 30 Liter pro Quadratmeter in 24 Stunden.
Im Schwarzwald sind seit Montag zwischen 60 und 80 L/qm, in Staulagen zwischen 120 und 160 L/qm gefallen. Bis Samstagvormittag kommen nochmals bis 20 L/qm hinzu. Anschließend Ende des Dauerregens im Schwarzwald.

FROST/GLÄTTE:
Am Samstagmorgen nördlich einer Höhe Karlsruhe - Schwäbisch-Hall nur bei Aufklaren leichter Frost und entsprechend stellenweise Eisglätte durch gefrierende Nässe.
In der Nacht zum Sonntag nördlich von Schwarzwald und Schwäbischer Alb leichter Frost bis -3 Grad sowie verbreitet Glätte oder Eisglätte durch gefrierende Nässe und Reif.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag im südlichen Oberrheingraben sowie von der Donau bis zum Bodensee verbreitet, dabei örtlich mit Sichtweiten auch unter 150 m.

LEICHTER SCHNEEFALL:
Am Sonntag gegen Nachmittag in hohen Lagen vom Schwarzwald und auf der Alb, in der Nacht zum Montag mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in weiten Teilen Oberschwabens sowie im Allgäu vorübergehend zwischen 1 und 3 cm Neuschnee.

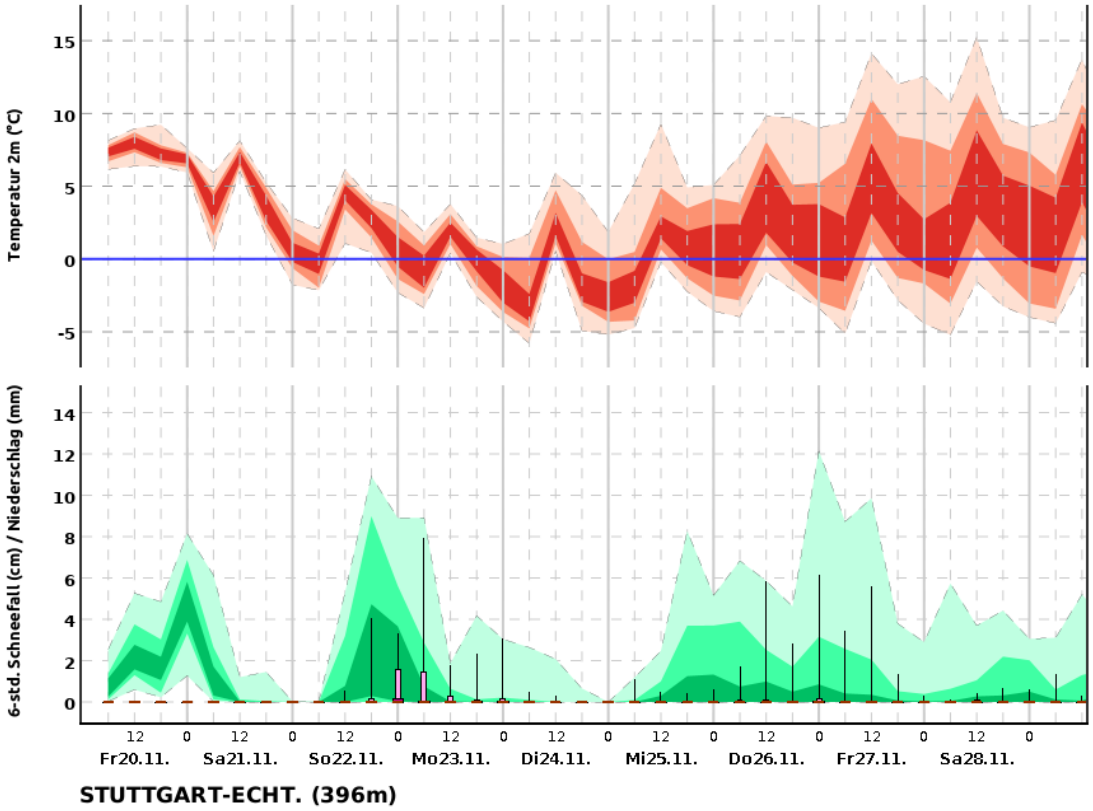
Am Montagmorgen mit Ausnahme vom südlichen Oberrheingraben und dem unmittelbaren Bodenseeumfeld LEICHTER FROST sowie GLÄTTE durch gefrierende Nässe, stellenweise auch Gefahr von EISGLÄTTE.
In der Nacht zum Dienstag flächendeckend LEICHTER FROST aber nur vereinzelt GLÄTTE durch gefrierende Nässe.
Am Dienstag keine Wettergefahren.

Strassenwetter in den Frühstunden am Sonntag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich

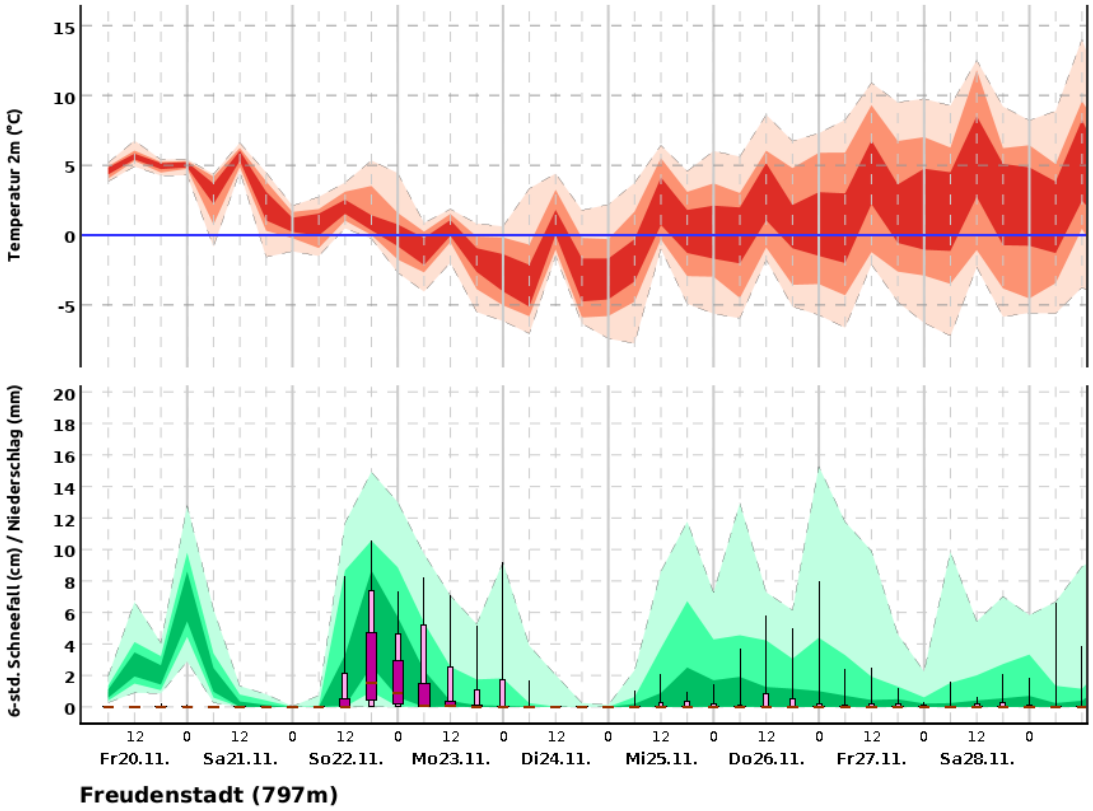
Glätteart: Überfrieren von Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: in den nördlichen Landesteilen bei Aufklaren hohe Gefahr von Eisglätte!

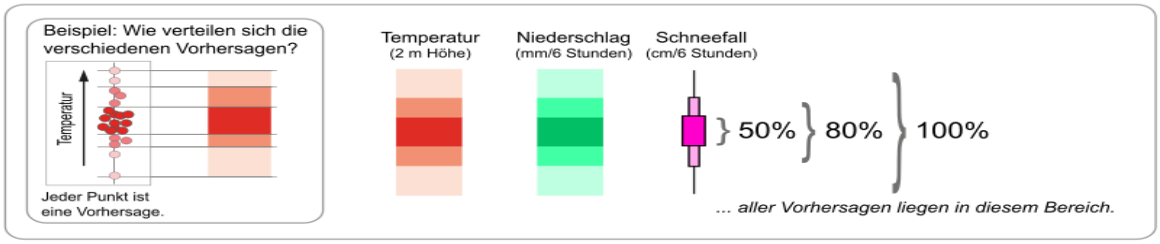
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Jens Kühne, M.Sc. Meteorology